

Sperrfrist für alle Medien

Veröffentlichung erst nach der Medienkonferenz zur Gemeinderatssitzung

Beantwortung**Schriftliche Anfrage zum Rückbau der Schrankenanlage beim Parkplatz Hörnli**

Am 21. März 2024 reichte Gemeinderat Ivan Semeraro namens der Fraktion SVP eine schriftliche Anfrage zum Rückbau der Schrankenanlage beim Parkplatz Hörnli ein (Beilage).

Die Parkplatzbewirtschaftung der Stadt Kreuzlingen wurde in den Jahren 2023 und 2024 modernisiert und vereinheitlicht. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde der Parkplatz Hörnli als einzige Parkierungsfläche in Kreuzlingen mit einer Schrankenanlage bewirtschaftet. Aufgrund der hohen Betriebs- und Unterhaltskosten sowie der Vereinheitlichung des Parkierungsregimes hat der Stadtrat mit Grundsatzentscheid vom 21. November 2023 entschieden, die Schrankenanlage zurückzubauen und dem städtischen Parkierungs-konzept gleichzusetzen.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1 Wie teuer war das Erstellen der Parkierungsanlage inklusive Schranke, Parkautomaten, zusätzliche Überdachung der Parkautomaten, Anpassung der IT im Hörnli und Ordnungsdienst sowie Peripheriegeräte und Anlagen?**

Die Installationskosten der gesamten Anlage setzen sich wie folgt zusammen:

	CHF
Schrankenanlage, Zahlstationen, etc.	199'798.65
Elektrische Installationen	34'303.53
IT (Inbetriebnahme, Support)	4'115.97
Überdachungen Parkautomaten	9'530.97
Fundamentarbeiten Zahlstationen	3'089.74
Total exkl. MwSt.	250'838.86

- 2 Wie hoch waren die Kosten des Ordnungsdienstes? Der Ordnungsdienst war fast täglich vor Ort, um die Störungen an der Anlage zu beheben.**

Es ist nicht möglich, diese Kosten zu beziffern. Die Interventionen des Ordnungsdienstes erfolgten während der Arbeitszeit, und die Zeit für diese Leistungen ist und wird nicht separat erfasst.

3 Wie hoch waren die Kosten der Firma Falco? Die Firma Falco wurde beauftragt, nachdem der Ordnungsdienst einen neuen Leiter für den Ordnungsdienst erhalten hat.

Nach der Pensionierung des Leiters Ordnungsdienst und Häfen wurde die Stelle nicht neu besetzt. Seit Februar 2023 sind im Ordnungsdienst neben einer Parkplatzkontrolleurin und zwei Parkplatzkontrolleuren eine Sachbearbeiterin und ein Sachbearbeiter beschäftigt. Zwischenzeitlich übernahm der Abteilungsleiter Sicherheit und Häfen die Funktion des Ressortleiters Ordnungsdienst und Häfen auf strategischer Ebene. Diese personelle Ausgangslage machte einen Pikettdienst unmöglich.

Aufgrund zahlreicher Störungen ausserhalb der Bürozeiten wurde die Firma Falco GmbH engagiert, die den Interventionsdienst sicherstellte.

Die Kosten beliefen sich gesamthaft auf CHF 6'246.60 (inkl. MwSt.).

4 Wie teuer war der Kauf und die Installation von zwei Kameras, die Verlegung der Leitungen, das Setzen von zwei Masten, das Erstellen und Inbetriebnehmen von Aufzeichnungs- und Speichergeräten im Büro des Ordnungsdienstes?

Die Kosten für die Installation der Videoüberwachungsanlage können wie folgt beziffert werden:

	CHF
Gesamte Infrastruktur inkl. elektrischer Installation	7'368.40
Bauliche Installationen (Masten, etc.)	3'042.95
Signalisationsschilder	239.96
Serverschrank, Büro Ordnungsdienst	935.15
Total inkl. MwSt.	11'586.46

Die demontierte Videoüberwachungsanlage ist beim Ordnungsdienst eingelagert. Sie kann weiterverwendet oder als Ersatz für die bestehende Anlage beim Skaterpark genutzt werden.

5 Wie teuer ist der Unterhalt und die Bewirtschaftung der gesamten Parkieranlage?

Im Jahr 2023 wurden folgende Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Schrankenanlage getätigt:

	CHF
Verbrauchsmaterial (Tickets, Kassenquittungen)	2'045.05
Pikettdienst, Securitas (Gegensprechanlage)	3'802.90
Servicepaket der Fa. Schenk (Lieferant Schrankenanlage)	368.25
Reparaturen (Funktionsreparaturen)	16'475.90
Total inkl. MwSt.	22'692.20

- 6 Kann die Schrankenanlage weiterverkauft werden? Wenn ja, zu welchem Preis?**
Nein, die Schranke konnte aufgrund der Störungsanfälligkeit nicht verkauft werden. Für die Demontage und Entsorgung veranschlagte der Hersteller CHF 6'041.95.

Im Dezember 2023 zeigte ein Vertreter der Stadt Zürich Interesse daran, die Schranke als Ersatzteillager nutzen zu können. Folglich wurde vereinbart, die Schranke auf seine Kosten zu demontieren und abtransportieren zu lassen. Somit erfolgte die Entsorgung der Schranke ohne Aufwand und die Veräusserung ohne Ertrag.

- 7 Aus welchem Grund hat man sich damals für eine Bewirtschaftung mittels einer Schrankenanlage entschieden und nicht von Anfang an auf Parkuhren gesetzt?**

Die Anforderungen an ein Parkplatzbewirtschaftungssystem des Parkplatzes Hörnli waren in der Vergangenheit sehr anspruchsvoll. Die unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzer, das Vorhandensein von bestehenden Parkplätzen im Eigentum der verschiedenen Institutionen und die Befürchtungen von einem starken Rückgang der Besucherzahlen im Gebiet "Seezelg" führten zum Aufbau eines komplexen Rabattsystems, das ausschliesslich eine Schrankenanlage lösen konnte. Nachfolgend sind die Sachverhalte der einzelnen Nutzerinnen und Nutzer und Institutionen dargelegt.

a. Schwimmbad Hörnli

Der Baurechtsvertrag enthielt einen Passus für die Berechtigung der Gäste des Schwimmbads Hörnli auf wesentlich reduzierte Parkgebühren (CHF 2.–/Tag). Damit der reduzierte Satz ausschliesslich den Berechtigten mit einem gültigen Eintritt ins Schwimmbad Hörnli berechnet wird, musste ein Kontrollsystem eingeführt werden. Zudem konnten nur Inhaberinnen und Inhaber eines Abonnements von einer vergünstigten Saisonabonnementskarte (CHF 50.–/Saison) profitieren.

b. Campingplatz Fischerhaus

Die Gäste des Campingplatzes profitieren ebenfalls von vergünstigten Tarifen, wenn sie ein Fahrzeug bei der Anmeldung registrieren. Allen Gästen (Touristen) wurde für ihren gesamten Aufenthalt eine Saisonparkkarte (Depotkarte) ausgehändigt. Die Dauernutzerinnen und Dauernutzer konnten eine Saisonkarte für CHF 80.– an der Rezeption im Camping erwerben. Alle Saisonparkkarten wurden dem Campingplatz Fischerhaus durch den Ordnungsdienst in Rechnung gestellt.

c. Centro Italiano

Das Restaurant Centro Italiano verfügt über keine offiziellen Parkplätze und beantragte eine Parkgebührenreduktion für ihre Gäste von max. CHF 2.– pro gelöstes Parkticket, um die Umsatzeinbussen durch die Parkplatzbewirtschaftung zu mindern.

d. Tennisclub Hörnli TC Hörnli

Der Tennisclub Hörnli verfügt über zwölf eigene Parkplätze. Für seine Vereinsmitglieder, die nicht auf den eigenen Parkplätzen parkieren konnten, beantragte der TC Hörnli eine Parkgebührenreduktion von max. CHF 2.– pro gelöstes Parkticket.

e. Kynologischer Verein Kreuzlingen

Der Kynologische Verein Kreuzlingen verfügt über zwanzig eigene Parkplätze und beantragte für seine Vereinsmitglieder, die nicht auf den eigenen Parkplätzen parkieren konnten, eine Parkgebührenreduktion von max. CHF 2.– pro gelöstes Parkticket.

Umsetzung

Auf der einen Seite standen die Ansprüche der Institutionen und Vereine vor Ort. Auf der anderen Seite die starke Nutzung des Parkplatzes durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nahen Unternehmen (z. B. Strellson, Auto Lang AG). Es brauchte eine Lösung, die die vielseitigen Ansprüche erfüllen konnte und den Druck auf die eigenen Parkplätze der Institutionen und Vereine auf dem Parkplatz Hörnli verhinderten.

Bei der Evaluation des Bewirtschaftungssystems konnten die damals verfügbaren Parkuhren die diversen Anforderungen in keiner Weise erfüllen. Nur über eine Schrankenanlage war es möglich, die verschiedenen Tarife aufgrund der oben beschriebenen Ausgangslage umzusetzen. So bezahlten die Parkplatznutzerinnen und -nutzer im Grundsatz die im Reglement festgehaltenen Tarife und nur die Mitglieder oder Gäste der erwähnten Institutionen und Vereine profitierten vom reduzierten Satz; dies auch unter Einsatz von entsprechenden Installationen (Rabattiergeräte) bei den jeweiligen Institutionen und Vereinen.

Das ausgewählte Produkt der international tätigen Firma Scheidt & Bachmann erfüllte die Anforderungen am besten und wurde ausgewählt. Die Anforderungen an die Witterungsanfälligkeit der installierten Komponenten wurden nicht erfüllt. Die zahlreichen Ausfälle, Notöffnungen und Schranken-Defekte beeinträchtigten den Betrieb der Schrankenanlage immens. Nach diversen Gesprächen und einem darauffolgenden Ultimatum, wurden Bildschirme und Kartenmodule in Garantie ersetzt, sowie die Rabattierer optimiert. Trotzdem kam es immer wieder zu neuen Störungen. Ein beträchtlicher Teil der Störungen wurde aber auch durch Fehlbedienungen und Manipulationen der Nutzerinnen und Nutzer an den Installationen verursacht.

Wäre die Funktion der Schrankenanlage, wie seinerzeit angenommen, einwandfrei, würde das System weiterhin betrieben werden können, und der Aufwand für den zuständigen Ordnungsdienst wäre in einem vertretbaren Mass möglich gewesen.

8 Wieviel kostet die neue Anlage inklusive Installation?

Die Kosten der neuen Geräte setzen sich wie folgt zusammen:

	CHF
Zwei Parkuhren	17'172.–
Gebühr Betriebsprogramm (jährlich wiederkehrend)	252.–
SIM-Karte inkl. Abonnement für Datenübermittlung (jährlich wiederkehrend)	126.–
Total inkl. MwSt.	17'550.–

Kreuzlingen, 25. Juni 2024

Stadtrat Kreuzlingen

Thomas Niederberger, Stadtpräsident

Michael Stahl, Stadtschreiber

Beilage

- Schriftliche Anfrage

Mitteilung an

- Mitglieder des Gemeinderats
- Medien

Schriftliche Anfrage der SVP Fraktion zum Rückbau der Schrankenanlage beim Parkplatz Hörnli

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Sehr geehrte Stadträte

Der Parkplatz für das Schwimmbad Hörnli wurde 2017-2018 umfassend saniert. Die Sanierung beinhaltete eine Parkplatzbewirtschaftung mittels einer Schrankenanlage. Am 07. März war in den Kreuzlinger Nachrichten zu lesen, dass die Schrankenanlage noch im Verlaufe des Monats zurückgebaut werden soll.

Für die SVP Fraktion stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wie teuer war das Erstellen der Parkierungsanlage inklusive Schranke, Parkautomaten, zusätzliche Überdachungen der Parkautomaten. Anpassung der IT im Hörnli und Ordnungsdienst sowie aller Peripheriegeräten und Anlagen?
2. Wie hoch waren die Kosten des Ordnungsdiensts? Der Ordnungsdienst war fast täglich vor Ort um die Störungen der Anlage zu beheben.
3. Wie hoch waren die Kosten der Firma Falco? Die Firma Falco wurde beauftragt nachdem der Ordnungsdienst einen neuen Leiter für den Ordnungsdienst erhalten hat.
4. Wie teuer war der Kauf und die Installation von zwei Kameras, die Verlegung der Leitungen, das Setzen von zwei Masten, das Erstellen und Inbetriebnehmen von Aufzeichnungs- und Speichergeräten im Büro des Ordnungsdienstes?
5. Wie teuer ist der Unterhalt und die Bewirtschaftung der gesamten Parkierungsanlage pro Jahr?
6. Kann die Schrankenanlage weiterverkauft werden? Wenn ja, zu welchem Preis?
7. Aus welchem Grund hat man sich damals für eine Bewirtschaftung mittels einer Schrankenanlage entschieden und nicht von Anfang an auf Parkuhren gesetzt?
8. Wie viel kosten die neuen Anlagen inklusive Installation?

Für die SVP Fraktion



Ivan Semeraro